Nr. 34 12.09.2017

Olympiastützpunkt Hessen kooperiert mit Deutscher Sportakademie

**Spitzensportler und Trainer profitieren**

Mit der Deutschen Sportakademie in Köln hat der Olympiastützpunkt Hessen jetzt einen weiteren Partner zur Aus- und Weiterbildung von Spitzensportlern und Trainern gefunden. Sportler und Trainer können hier parallel zu ihrer Sportkarriere Ausbildungen unter anderem zum Sportfachwirt, Sportbetriebswirt, Ernährungsberater oder Fitnesstrainer absolvieren. Die Ausbildung basiert zu großen Teilen auf internetbasierten Lerneinheiten und ist damit sowohl räumlich als auch zeitlich flexibel.

Die neue Kooperation ist vor allem für Trainer und Spitzenathleten interessant, die kein Hochschulstudium absolvieren wollen, sondern ihre berufliche Perspektive nach dem Sport in einer Karriere im Sport-, Fitness- oder Gesundheitsmarkt sehen. Nähere Informationen erhalten Interessierte im Internet unter [www.deutschesportakademie.de](http://www.deutschesportakademie.de) oder beim Olympiastützpunkt Hessen von Bernd Brückmann (Tel. 069/6789-852) oder Arnulf Rücker (Tel. 069/6789-853).

Lutz Arndt, Vizepräsident des Landessportbundes Hessen e.V. und für den Bereich Leistungssport zuständig, lobte während der Vertragsunterzeichnung in Frankfurt vor allem die Flexibilität des Lernsystems der Sportakademie. „Das Lernkonzept lässt sich hervorragend mit den oft sehr starren Wettkampf- und Trainingsterminen der Athleten und Trainer verbinden. Damit ist sichergestellt, dass die Absolventen nach Ende ihrer sportlichen Karriere nicht in ein Loch fallen, sondern in eine gute berufliche Zukunft blicken“.

Bernd Brückmann und Arnulf Rücker, beide Laufbahnberater am Olympiastützpunkt Hessen, beurteilen die neue Kooperation ebenfalls positiv. „Gerade in Spielsportarten gibt es Athleten, die keine Hochschulzugangsberechtigung haben und durch Vereinswechsel auch häufig ihren Wohnort wechseln. Das flexible Ausbildungsangebot der Deutschen Sportakademie passt perfekt zu dieser Situation“, so die Experten. Und dass das „Lernen bei uns trotzdem nicht anonym abläuft, sondern wir persönliche Ansprechpartner haben, an die sich die Ausbildungsteilnehmer jederzeit wenden können“, wie Studientutor Michael Weber von der Deutschen Sportakademie erläuterte, rundet das Angebot ab.

Weiterhin profitieren Athleten und hessische Bundes- und Landestrainer von vergünstigten Lehrgangsangeboten. Und letztlich wird für die Klientel aus dem Sport jährlich ein Stipendium vergeben.